

PARKPFLEGEWERK ALTER TIERGARTEN / GALLEIEN KLEVE

PRÄSENTATION 06.09.2017 IM AUSSCHUSS FÜR KULTUR UND STADTGESTALTUNG DER STADT KLEVE



Luftbild vom Prinz-Moritz-Park um 1956

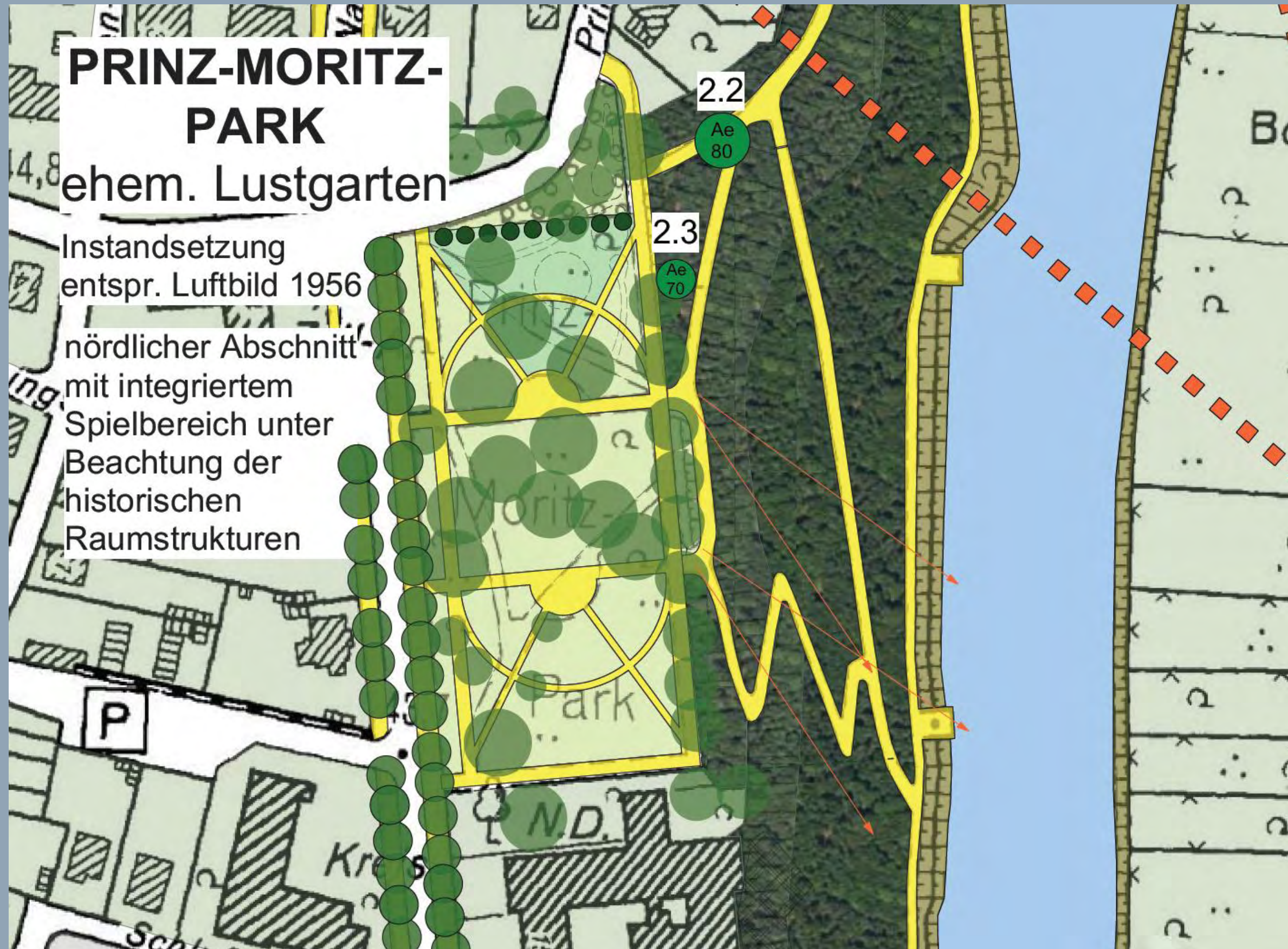


der Prinz Moritzpark um 1969



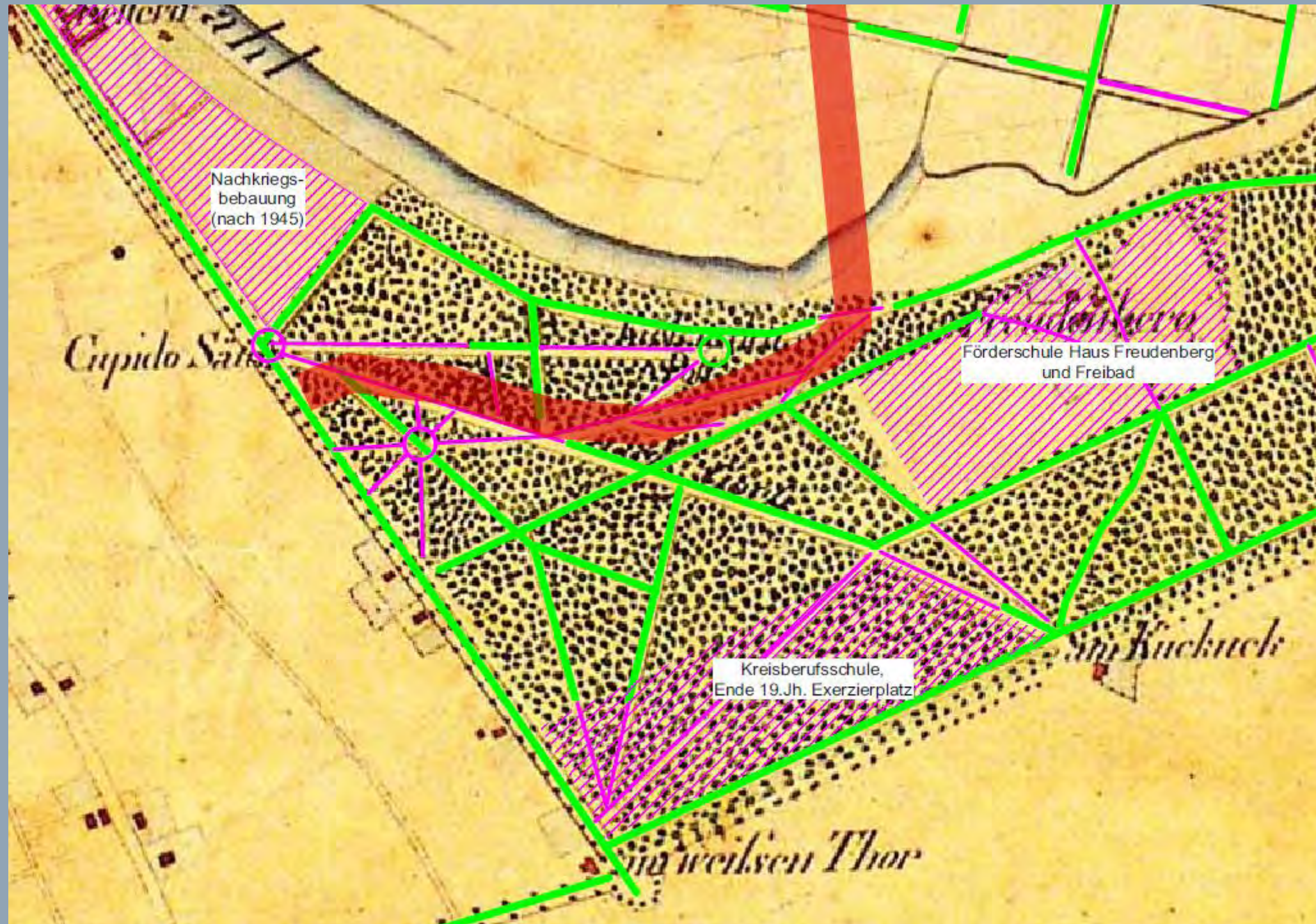
der Prinz-Moritz-Park 2002, deutlich erkennbar der im nördlichen Abschnitt eingefügte Spielbereich und der enorme Zuwachs des Gehölzbestands am Kermisdahlhang





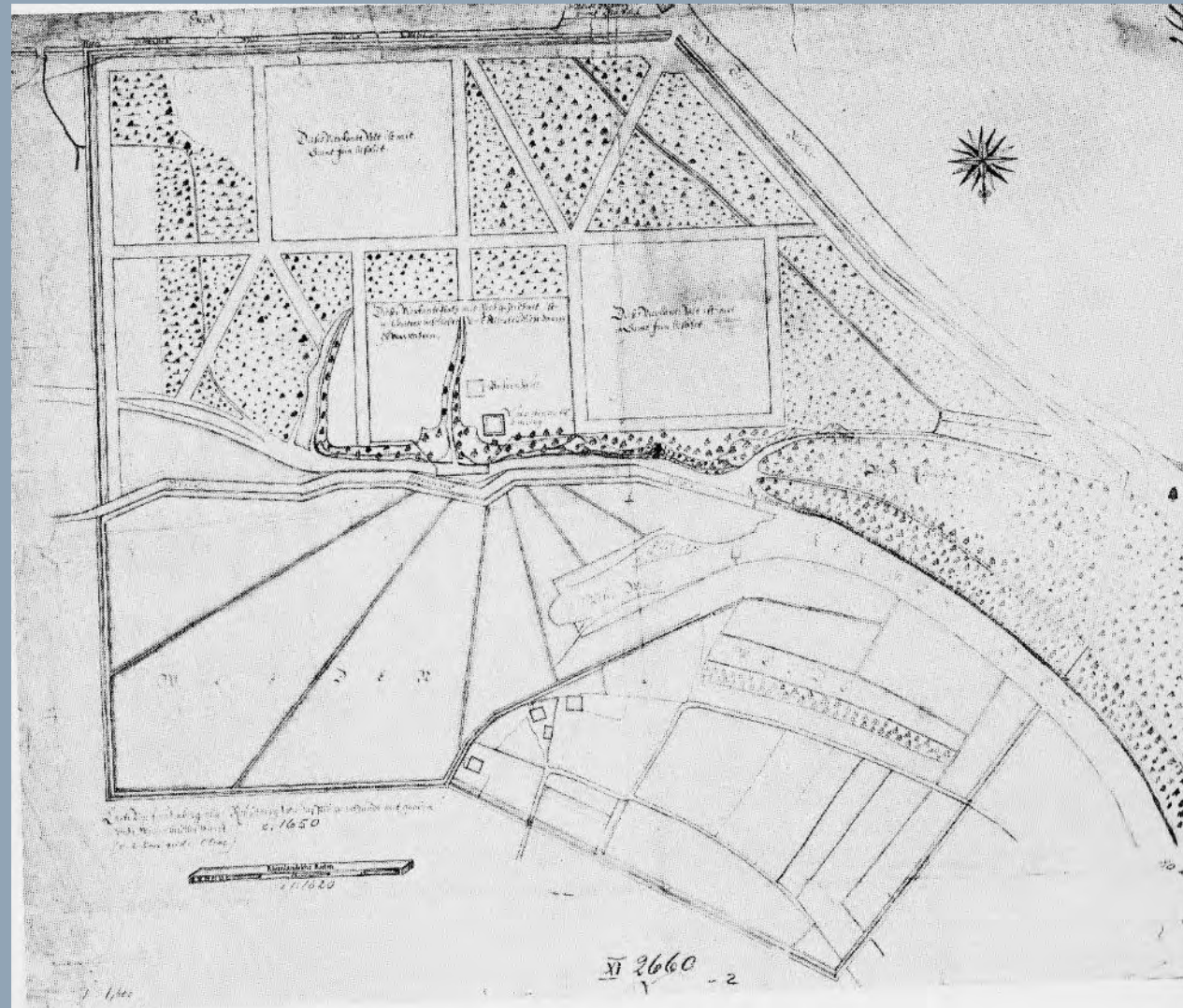
PARKPFLEGEWERK ALTER TIERGARTEN / GALLEIEN KLEVE

PRÄSENTATION 06.09.2017 IM AUSSCHUSS FÜR KULTUR UND STADTGESTALTUNG DER STADT KLEVE



PARKPFLEGEWERK ALTER TIERGARTEN / GALLEIEN KLEVE

PRÄSENTATION 06.09.2017 IM AUSSCHUSS FÜR KULTUR UND STADTGESTALTUNG DER STADT KLEVE



Bereich Haus Freudenberg:
Der Alte Park (1650) aus "Soweit der Erdkreis reicht",

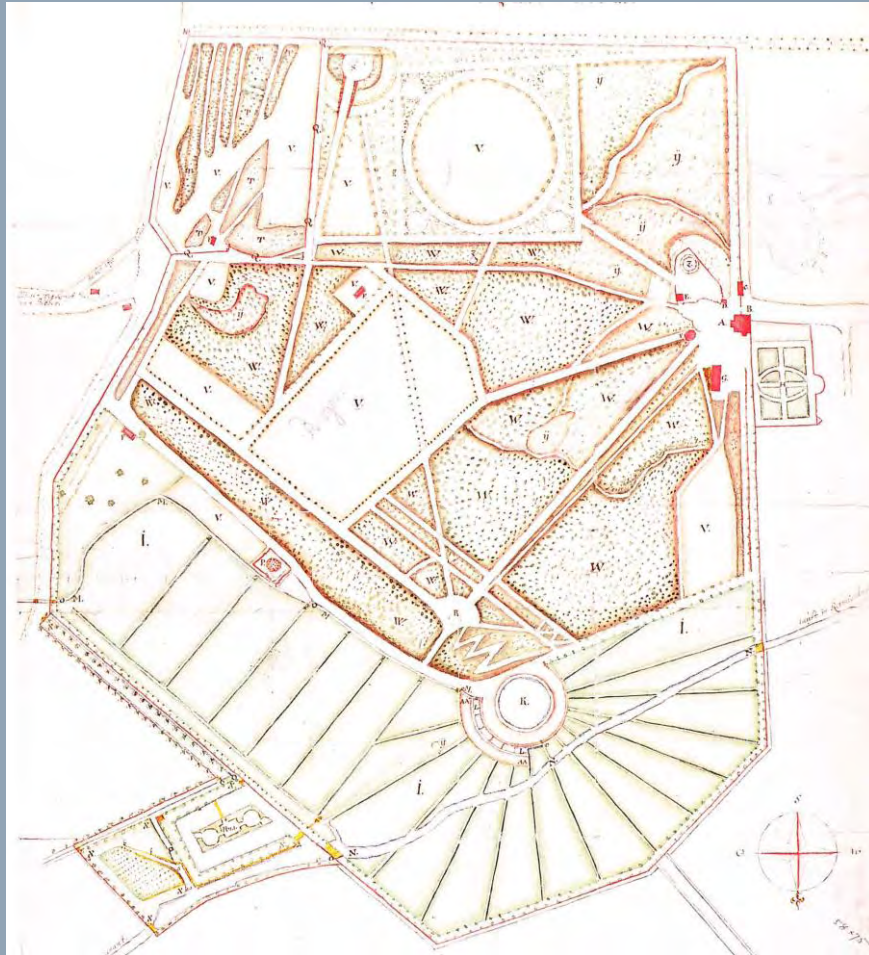


Bereich Haus Freudenberg:
Bestandsplan



PARKPFLEGEWERK ALTER TIERGARTEN / GALLEIEN KLEVE

PRÄSENTATION 06.09.2017 IM AUSSCHUSS FÜR KULTUR UND STADTGESTALTUNG DER STADT KLEVE



Bergendal, Karte der geplanten Anlage von 1676, Klevische Gartenlust

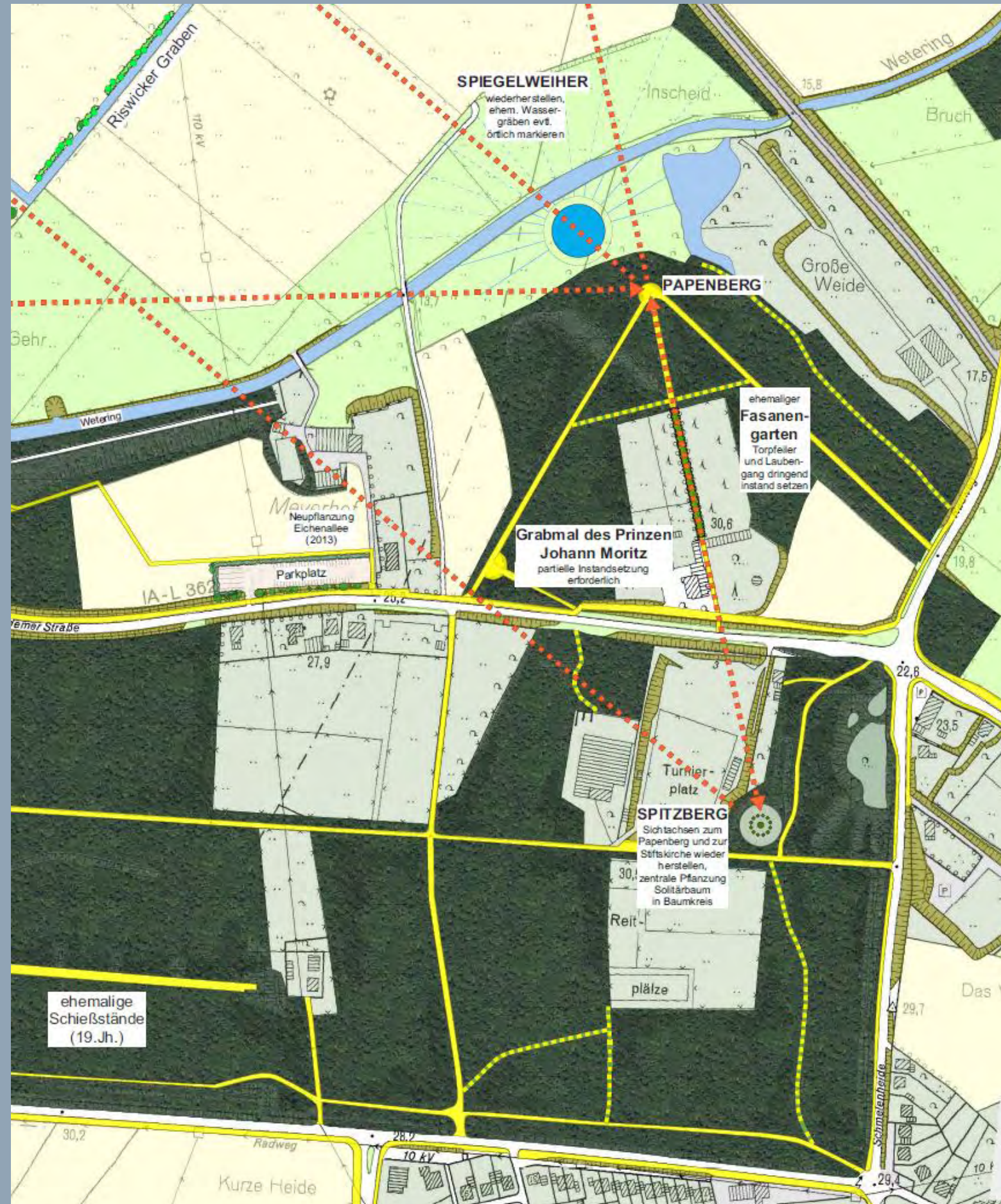


digitales Geländemodell vom Papenberg mit Umfeld, nördlich der Wetering sind im unteren Bild Drittel deutlich die Strukturen der sternförmig vom ehemaligen Wasserbecken ausstrahlenden Wassergräben zu erkennen, Quelle TIM-online



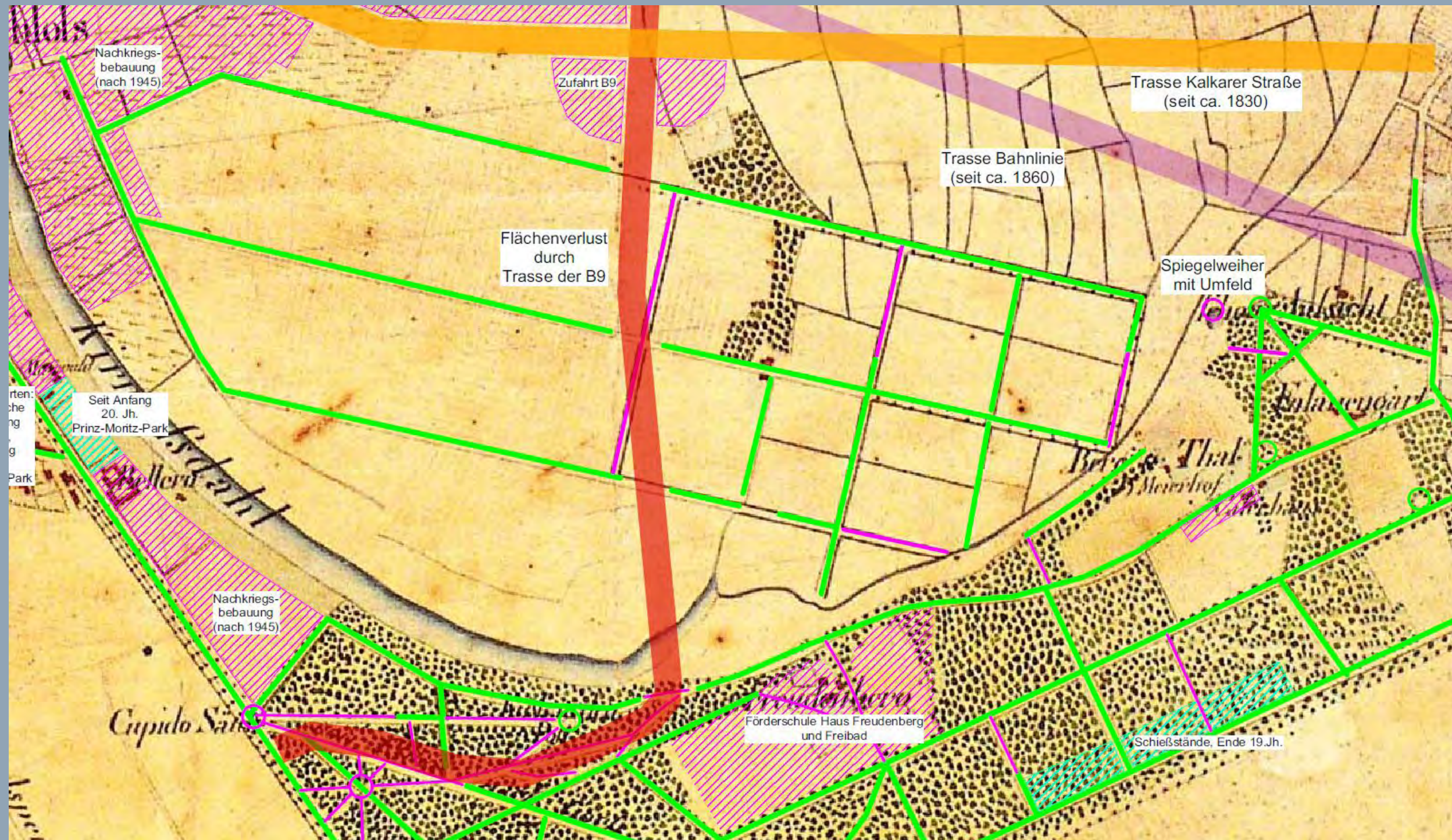
PARKPFLEGEWERK ALTER TIERGARTEN / GALLEIEN KLEVE

PRÄSENTATION 06.09.2017 IM AUSSCHUSS FÜR KULTUR UND STADTGESTALTUNG DER STADT KLEVE



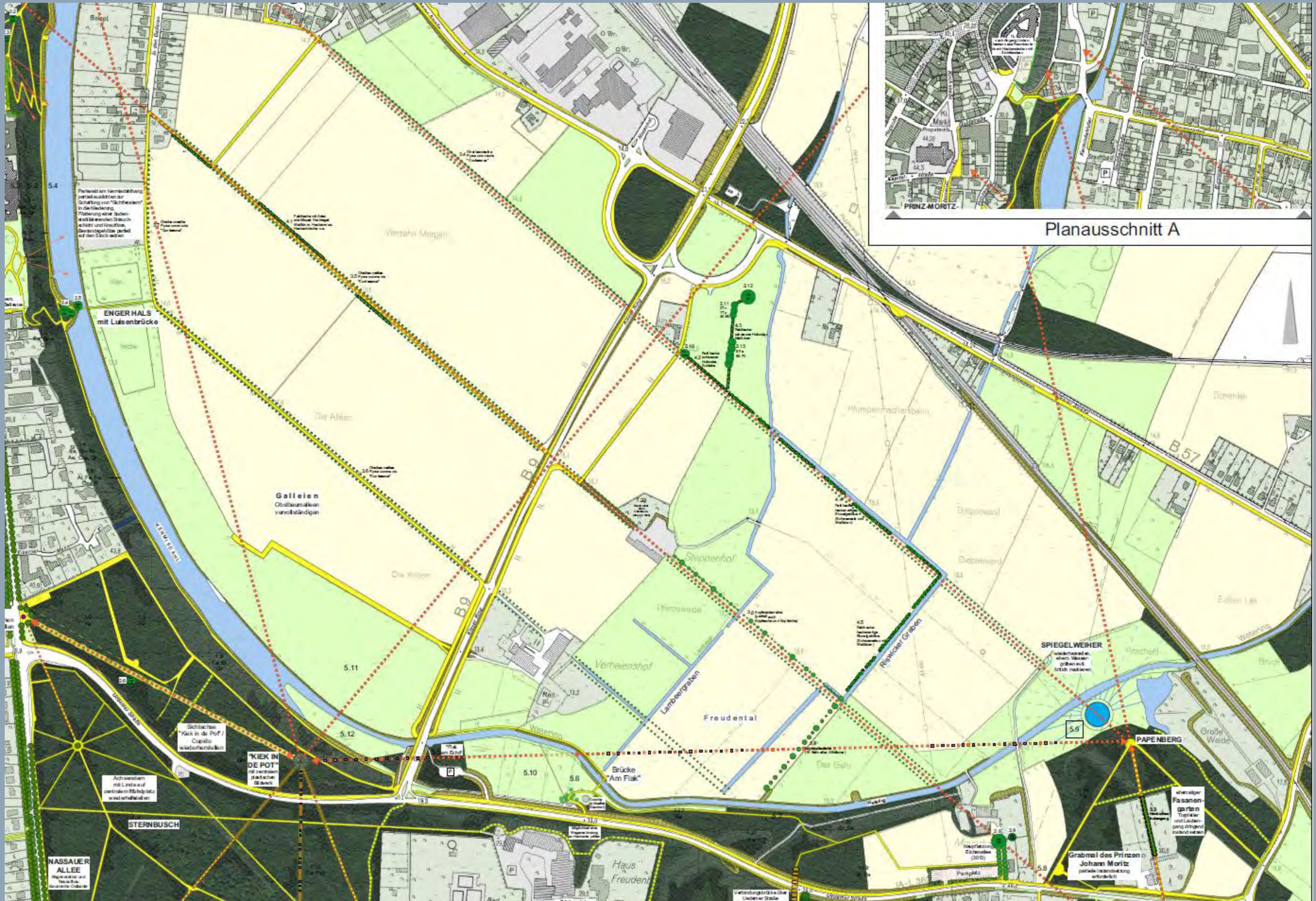
PARKPFLEGEWERK ALTER TIERGARTEN / GALLEIEN KLEVE

PRÄSENTATION 06.09.2017 IM AUSSCHUSS FÜR KULTUR UND STADTGESTALTUNG DER STADT KLEVE



PARKPFLEGEWERK ALTER TIERGARTEN / GALLEIEN KLEVE

PRÄSENTATION 06.09.2017 IM AUSSCHUSS FÜR KULTUR UND STADTGESTALTUNG DER STADT KLEVE

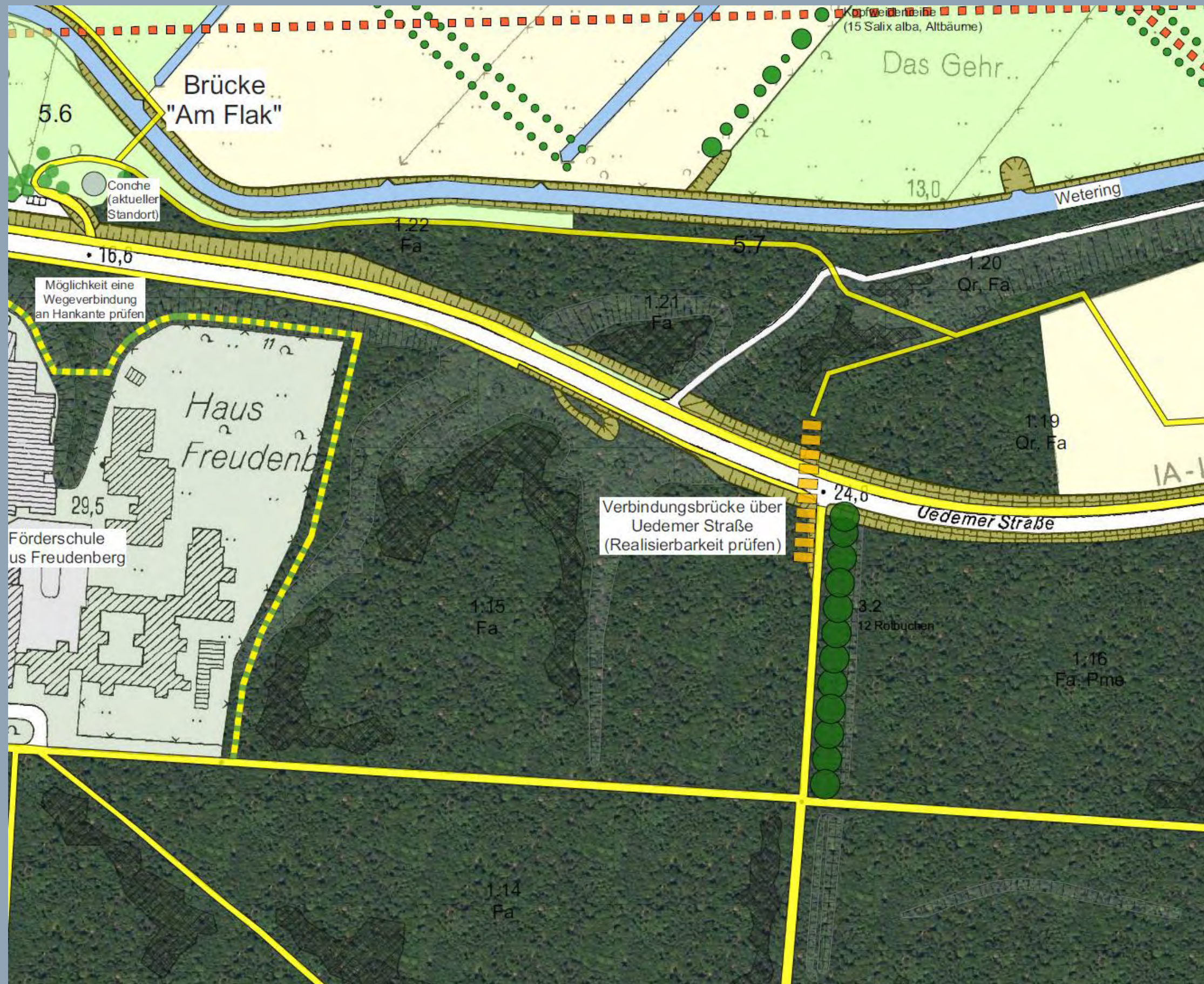


Planausschnitt A



PARKPFLEGEWERK ALTER TIERGARTEN / GALLEIEN KLEVE

PRÄSENTATION 06.09.2017 IM AUSSCHUSS FÜR KULTUR UND STADTGESTALTUNG DER STADT KLEVE



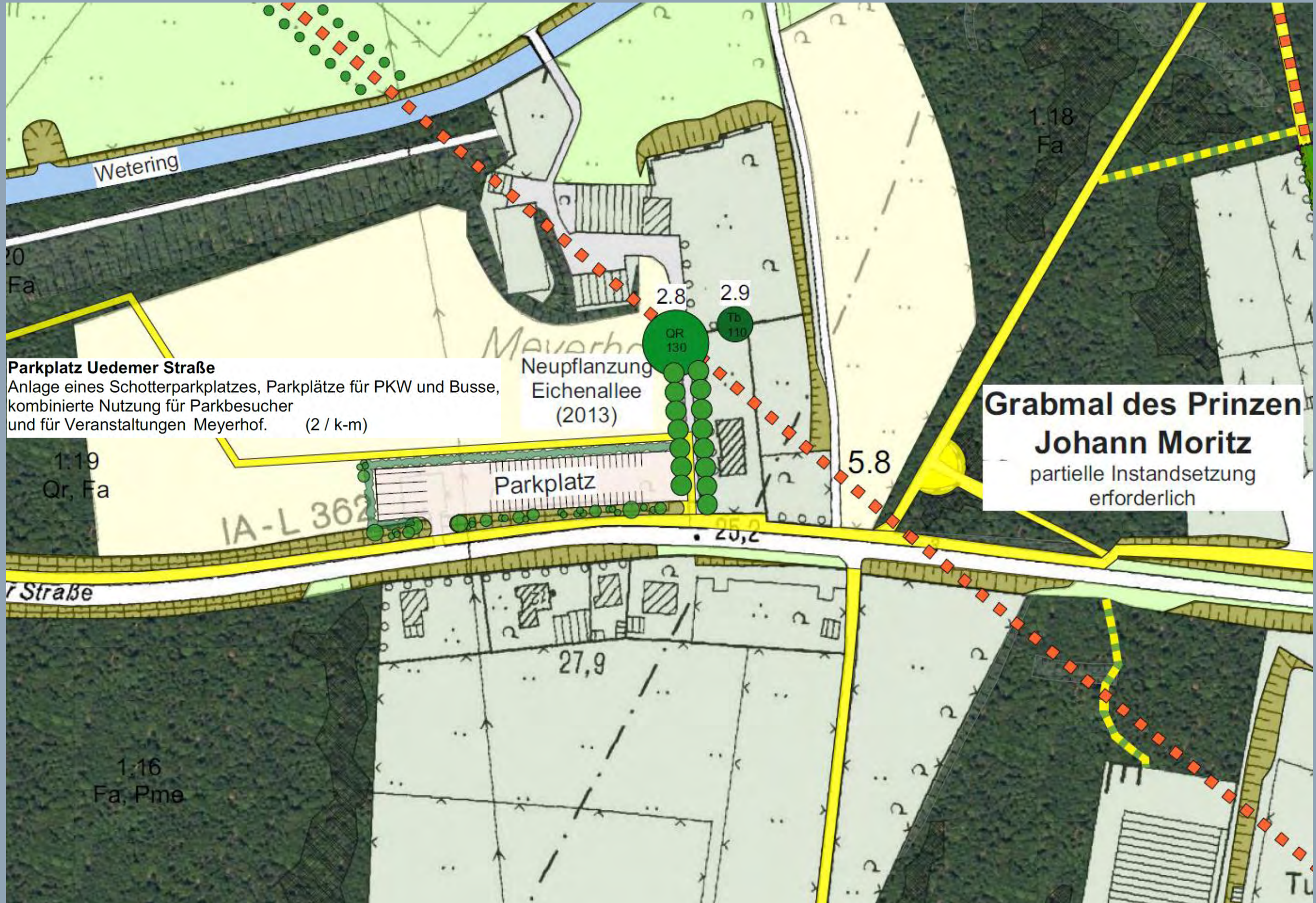
PARKPFLEGEWERK ALTER TIERGARTEN / GALLEIEN KLEVE

PRÄSENTATION 06.09.2017 IM AUSSCHUSS FÜR KULTUR UND STADTGESTALTUNG DER STADT KLEVE



PARKPFLEGEWERK ALTER TIERGARTEN / GALLEIEN KLEVE

PRÄSENTATION 06.09.2017 IM AUSSCHUSS FÜR KULTUR UND STADTGESTALTUNG DER STADT KLEVE



Parkplatz Uedemer Straße
Anlage eines Schotterparkplatzes, Parkplätze für PKW und Busse, kombinierte Nutzung für Parkbesucher und für Veranstaltungen Meyerhof. (2 / k-m)

Neupflanzung
Eichenallee
(2013)

**Grabmal des Prinzen
Johann Moritz**
partielle Instandsetzung
erforderlich



SCHLUSSBETRACHTUNG

Einordnung der vorgeschlagenen Entwicklungsmaßnahmen

- relativ einfach und ohne großen baulichen Aufwand umsetzbar:

*Sichtachsen,
Blickbeziehungen,
kontinuierliche Pflege der Vegetationsbestände*

- komplexere Maßnahmen (planerisch noch zu vertiefen und zu konkretisieren, mit teilweise noch erheblichem Abstimmungsbedarf):

*Bereiche Lustgarten,
Platzfläche vor Schwanenburg,
Standort Cupido,
Brückenbauwerk als Lückenschluss Prinz-Moritz-Weg / Alter Park
Spiegelweiher unterhalb Papenberg*



"Landesverschönerung" im engeren Sinne
- d.h. als umfassende, eine Art "Gesamtkunstwerk" anstrebende Landeskultur,
in der sich das Verlangen nach "schöner Landschaft"
(gemäß den damals gültigen ästhetischen bzw. gartenkünstlerischen Vorstellungen)
mit Forderungen nach Verbesserung der Landwirtschaft, Entwicklung des öffentlichen und privaten
Bauwesens und Hebung der Lebensverhältnisse der Bevölkerung verband –
hat sich in Deutschland erst in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts artikuliert und nach 1820 eine
gewisse gesellschaftliche Basis gefunden.

Wenn trotzdem schon im Blick auf die klevischen Anlagen des Fürsten Johann Moritz von Nassau-Siegen
der Begriff "Verschönerung" benutzt wird, dann soll damit von vornherein die bemerkenswert frühe
Aufnahme der Idee von "Landesverschönerung" herausgestellt werden.

Bei Beschränkung des Blicks auf die einzelnen Parks, Gärten, Alleen usw. würde eine wesentliche
Zielsetzung und Leistung des 17. Jahrhunderts (wie gewiss auch noch des 18. Jahrhunderts)
zu kurz kommen,
durch die die Gartenkunst in Kleve ihren einzigartigen Charakter und hohen Rang gewonnen hat:

Die "Landesverschönerung".

Gleichwohl soll dieser Begriff hier verwendet werden um das Frühzeitige,
spätere Entwicklungen zumindest tendenziell Vorwegzunehmende,
kurz: Das ganz und gar Ungewöhnliche der Unternehmungen in Kleve
seit der Mitte des 17. Jahrhunderts,
mit einem Wort zu kennzeichnen

Zitat aus

D. Hennebo und A. Hoffmann, Historische und aktuelle Bedeutung der klevischen Gartenanlagen des Fürsten Johann Moritz
von Nassau-Siegen, Bad Homburg / Hannover: Gutachten des Landeskonservators Rheinland, 1976



PARKPFLEGEWERK ALTER TIERGARTEN / GALLEIEN KLEVE

PRÄSENTATION 06.09.2017 IM AUSSCHUSS FÜR KULTUR UND STADTGESTALTUNG DER STADT KLEVE

